

Ach, wie ist's möglich dann

Helmine v. Chezy

Gg. Hch. Lux

Satz: Bruno Hartmann

Ein wenig bewegt

1. Ach, wie ist's
2. Blau blüht ein
3. Wür ich ein

mög - lich dann, daß ich dich las - sen kann, hab' dich von Her - zen lieb.
Blü - me - lein, das heilt Ver - gift - nicht - mein, dies Blüm - lein leg' an's Herz
Vü - ge - lein, bald wollt ich - bei - dir sein, scheut' Falk und Ha - bicht nicht,

das glau - be mir, Du hast die See - le mein, so ganz ge -
und den - ke mein! Stirbt Blum' und Hoff - nung gleich, wir sind an
flög' schnell zu dir. Schöll mich ein Jü - ger tot, fiel' ich in



RICHARD BIRNBACH
MUSIKVERLAGE

Tief im Böhmerwald

Volkswaise

Satz: Bruno Hartmann

Mäßig, in freiem Vortrag

F **C7**

1. Ja tief im Böh-mer-wald, da liegt mein Hei-mat-ort, es ist gar lang' schon her, daß ich von
 2. O hol-de Kin-der-zeit, noch ein-mal kehr' zu-rück, wo spielend ich ge-noss das al-ler-
 3. Nur ein-mal noch, o Herr, laß mich die Hei-mat seh'n, den schönen Böh-mer-wald, die Tä-ler

mf

F **C7**

dort bin fort. Doch die Er-in-ne-rung, die bleibt mir stets ge-wiß, daß ich den Böh-mer-wald gar nie ver-
 böch-ste Glück, wo ich am Va-ter-haus auf grü-ner Wie-se stand und weithin schau-te auf mein Va-ter-
 und die Höhn, dann kehr' ich gern zu-rück und ru-le freu-dig aus: Be-hüt dich, Böh-mer-wald, ich bleib' zu

F **C7** **F** **C7**

gü-ll. land. Haus } Es war im Böh-mer-wald, wo mei-ne Wie-ge stand, im schü-nen, grü-nen



RICHARD BIRNBACH
 MUSIKVERLAGE

Copyright 1952 by Rud. Erdmann Wiesbaden
 Verlag und Eigentum für alle Länder Rud. Erdmann, Wiesbaden

Nachdruck verboten, Ausführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und mechanische Rechte vorbehalten

R. 793 E.